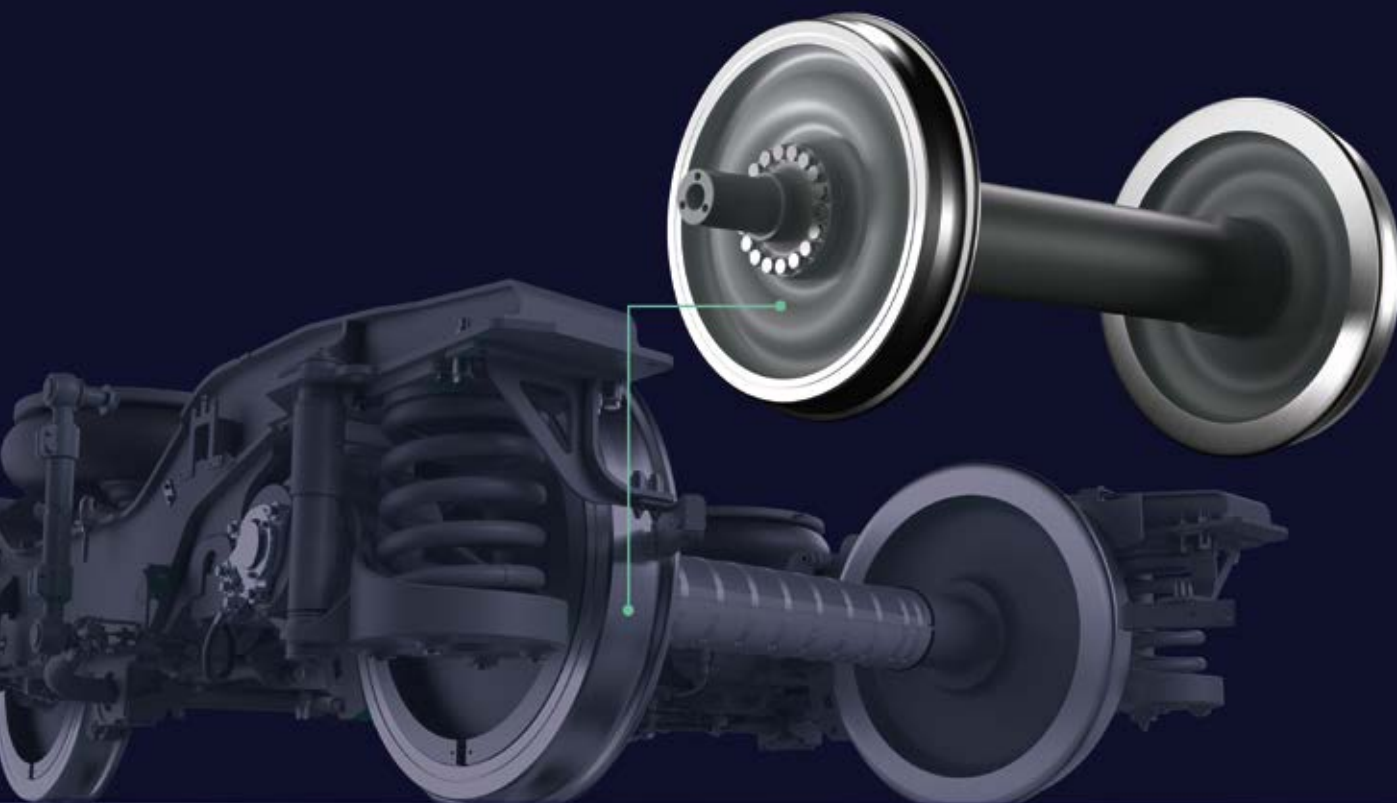




MOCOMP

Leichtbau-Laufradsatzwelle mit verschraubten Rädern

Im Zentrum der Entwicklungsaktivitäten von MoComp® steht die fortwährende Optimierung von Bahnkomponenten. Die innovative Konstruktion der Leichtbau-Laufradsatzwelle antwortet dabei auf zwei zentrale Herausforderungen im Schienenfahrzeugbau: eine signifikante Gewichtsreduktion und eine mögliche Verbesserung der Betriebssicherheit und Wirtschaftlichkeit. Realisiert wird dies durch konsequenten Strukturleichtbau und die Verwendung alternativer Werkstoffe, wodurch eine Gewichtsersparnis von über 15 % gegenüber der herkömmlichen Bauweise aus Vollmaterial erzielt wird. Dies entspricht einer Reduktion der ungefederten Masse um 150 bis 200 kg pro Radsatz und führt damit neben der Energie- und CO₂-Einsparung zu einer erheblichen Reduktion der Gleisbelastung.

[siemens.com/mobility](https://www.siemens.com/mobility)

SIEMENS



Integrierter Drucksensor

Optional kann ein Drucksensor integriert werden, der kontinuierlich den Luftdruck in der Welle misst und so wesentlich zur Überwachung der Betriebszuverlässigkeit beitragen kann.

Wirtschaftliche Instandhaltung

Ein weiterer Vorteil ist die Wartungsfreundlichkeit der Laufradsatzwelle. Durch die modulare Konstruktion (Verschraubung von Rad, Welle und Achsschenkel) wird die Instandhaltung deutlich erleichtert.

Durch die verschraubte Konstruktion lassen sich Rad und Achsschenkel zeit- und kosteneffizient montieren bzw. demontieren. Zudem ist das Risiko von Aufpressschäden am Radsitz eliminiert und ein selektiver Austausch dieser Komponenten bei Beschädigungen möglich.

Produktmerkmale

Reduzierte ungefederte Masse

- Gewichtsreduktion 150 bis 200 kg pro Radsatz

Kostengünstige Instandhaltung und Montage

- Einfache Radmontage ohne Radsatzpresse
- Möglichkeit zur Reduktion aufwändiger Ultraschallprüfungen durch Innendruckmessung
- CO₂-Einsparung

Referenzen

Y25 Güterwagen / Testbetrieb in Österreich



Technische Daten

Parameter	Wert	Im Prototypen (Y25) umgesetzt	Normen
Radlast	10–25 t	25 t	EN 13103-1
Geschwindigkeit	> 120 km/h	120 km/h	
Bremslast, klotzgebremstes Rad	konstruktionsabhängig	50 kW für 45 min (TSI WAG)	EN 13979-1
Wellenwerkstoff	S690	EA1N	EN 13261 / EN 10297-1
Radwerkstoff	ER8 / ER9 / AAR-C	ER7	EN 13262
Gewicht	konstruktionsabhängig	913 kg	

Herausgeber Siemens Mobility Austria GmbH

SMO RS CP BG&P
Eggenberger Straße 31
A-8020 Graz
Österreich

contact.mobility@siemens.com

Artikel-Nr. MORS-B10085-00-00DE
Gedruckt in Deutschland
TH S62-240320 DA 0924

MoComp® ist eine eingetragene Marke der Siemens Mobility GmbH. Jede nicht autorisierte Verwendung ist unzulässig. Alle anderen Bezeichnungen in diesem Dokument können Marken sein, deren Verwendung durch Dritte für ihre eigenen Zwecke die Rechte des Eigentümers verletzen kann.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

SIEMENS